



Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Markus Thiele

Frau  
Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

**Bezirksvertretung Kalk**  
Kalker Hauptstr. 247-273  
51103 Köln-Kalk

**Marco Pagano**  
Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion  
E-Mail: [marco.pagano@stadt-koeln.de](mailto:marco.pagano@stadt-koeln.de)

**HP Fischer**  
Fraktionsvorsitzender der Fraktion DIE LINKE.  
E-Mail: [Linke-BV8@stadt-koeln.de](mailto:Linke-BV8@stadt-koeln.de)

**Fardad Hooghoughi**  
Einzelvertreter in der BV Kalk  
Mobil: 0177 41 27 150  
[fardad.hooghoughi@fdp-koeln.de](mailto:fardad.hooghoughi@fdp-koeln.de)

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 23.02.2016

**AN/0314/2016 –Neufassung-**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	03.03..2016, TOP 7.5

**“KVB: Mehr Fahrten weniger warten!”**

**Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE. und des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) vom 16.02.2016**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Antragsteller bitten, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung zur Sitzung am 03.03.2016 zu setzen.

Die Regionalverkehr Köln GmbH wirbt auf ihrer Internetseite mit folgender Aussage:

*Der Hinweg zur Party, zum Konzert oder zum Theater ist kein Problem – aber wie kommt man zurück? Auch das geht problemlos, sicher und günstig mit den Nachtbussen der RVK.*

So kann man noch nachts um 01:00 Uhr oder 02:00 Uhr nach Bergisch Gladbach, Bensberg und gar nach Wermelskirchen fahren.

Je nachdem, wo man allerdings im Stadtbezirk Kalk wohnt, ist das weitaus weniger problemlos, wieder nach Hause zu kommen.

Die KVB lobt ihre Busse, weil sie im Streckennetz zumeist die Querverbindungen zu den einzelnen Stadtbahnlinien darstellten und damit eine wichtige Zubringerrolle leisteten. Ihre Stärke läge in der Flexibilität, mit der sie eingesetzt werden können.

Die Schwäche, dass dies in der Nacht nicht mehr der Fall ist, muss noch behoben werden.

Eine Ausweitung des Fahrplankontakts in den Nachtstunden am Wochenende und vor allem in der Wochenmitte wäre hier für den Bezirk Kalk eine lohnenswerte Investition. Die Vorteile eines durchgängigen Nachtbussystems liegen auf der Hand. Neben der gesteigerten Lebensqualität in unserem Bezirk und der daraus folgenden Attraktivität für die Einwohner\*innen, könnte sich Köln als Wirtschaftsstandort weiter etablieren. Neben der Gastronomie nämlich profitierten auch Nacht- und Schichtarbeiter\*innen, von denen Köln eine Menge hat, von einem Nachtbussystem.

Auch Sicherheitsaspekte sind beim Nachtbussystem von Bedeutung. Neben der Präventionswirkung gegen alkoholisiertes Führen eines Kraftwagens durch alternative Beförderungsmöglichkeiten ist es auch sicherer, vor allem für Frauen und Senioren, wenn diese nicht ihren Heimweg zu Fuß in der Nacht antreten müssten. Das kommt bisher viel zu häufig vor, wenn man beispielsweise an den Haltestellen Ostheim oder Merheim strandet und von dort kein Bus mehr fährt. Dies birgt potenzielle Gefahren, wogegen ein Nachtbussystem eine präventive Wirkung entfalten könnte.

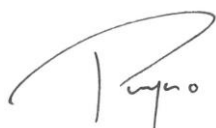
Nicht zu vernachlässigen wäre auch der Beitrag zur Umwelt. Durch ein Nachtbussystem könnte Köln auch in der Umweltpolitik einen wertvollen Beitrag leisten. Der Umstieg vom PKW in Bus und Bahn würde dadurch gefördert werden.

Bezugnehmend auf einen Beschluss (Ds-Nr. 1575/2014) der Bezirksvertretung Kalk vom 27.11.2014 in dem es auch heißt: „Der Bezirksvertretung Kalk ist hierzu im ersten Halbjahr 2015 Bericht zu erstatten und erste Vorschläge vorzustellen.“, erlauben wir uns den Beschluss zu erweitern, statt weiter abzuwarten.

#### **Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der Kölner Verkehrs-Betriebe AG die Einführung eines Nachtbussystems für den Stadtbezirk Kalk möglichst zum Fahrplanwechsel im Dezember 2016 zu prüfen.
2. Dieses Nachtbussystem soll mindestens in stündlicher Taktung und in Abstimmung mit den weiterverbindenden KVB-Schlüssellinien realisiert werden und so ein attraktives und komplettierendes Angebot des ÖPNV im Bezirk bieten.
3. Als Bestandteil der Prüfung wird zumindest versuchsweise bereits für die Linie 157 ein Nachtfahrplan eingeführt, um auch der erhöhten Bevölkerungszahl in Neubrück und Umgebung Rechnung zu tragen.
4. Der Bezirksvertretung Kalk sind hierzu noch im ersten Halbjahr 2016 Bericht zu erstatten und Vorschläge zu unterbreiten.

Mit freundlichen Grüßen



Marco Pagano  
SPD-Fraktionsvorsitzender



HP Fischer  
DIE LINKE.-Fraktionsvorsitzender

gez. Fardad Hooghoughi  
FDP-Bezirksvertreter